

Germany-Berlin: Infrastructure works consultancy services

OJ S 171/2013 04/09/2013

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Postal address: Invalidenstraße 44

Town: Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Z 20/Serviceestelle Vergabe

E-mail: servicestelle-vergabe@bmrvbs.bund.de

Telephone: +49 30183003772

Fax: +49 30183008073779

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.bmvbs.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Other: Verkehr, Bau

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Forschungsvorhaben: Prüfung und Plausibilisierung von Schienenwegeaus- und -neubauprojektideen für die Bundesverkehrswegeplanung

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 8: Research and development services

NUTS code DE Deutschland,DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das BMVBS stellt derzeit einen neuen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) auf, der 2015 von der Bundesregierung beschlossen werden soll. Mit dem BVWP erfolgt die Feststellung des Infrastrukturbedarfs im deutschen Verkehrsnetz, der für die Bewältigung des prognostizierten Verkehrsaufkommens im Prognosejahr 2030 notwendig ist.

Mit dem neuen BVWP schafft die Bundesregierung die Voraussetzung für den Beschluss der Ausbaugesetze für die einzelnen Verkehrsträger durch den Deutschen Bundestag. Diese Ausbaugesetze stellen den rechtlichen Rahmen für die Verkehrsinvestitionspolitik der Bundesregierung dar. Die im BVWP enthaltenen Schienenwegeaus- und neubaumaßnahmen bilden dabei die Grundlage eines neuen Bedarfsplans für die Bundesschienenwege, der Anhang des neuen Bundesschienenwegeausbaugesetzes sein wird. Nach der Parlamentsentscheidung soll der neue Bedarfsplan Schiene voraussichtlich 2016 in Kraft treten.

Grundlagen für den neuen BVWP sind die Prognose, die Bewertungsmethodik sowie die Grundkonzeption:

— Derzeit wird eine neue Verkehrsverflechtungsprognose für das Jahr 2030 erstellt. Sie wird voraussichtlich Ende 2013 vorliegen.

— Die Methodik der Bundesverkehrswegeplanung, nach der die Aufnahmewürdigkeit von Schienenwegeaus- und –neubaumaßnahmen in den BVWP ermittelt wird, wird derzeit umfassend überprüft. Ergebnisse der zahlreichen Untersuchungen werden im Laufe des Jahres 2013 erwartet und in den BVWP 2015 einfließen

— Eine neue Grundkonzeption für den BVWP 2015 liegt derzeit im Entwurf vor. Im Herbst 2013 wird die endgültige Version erwartet. Die Grundkonzeption wird die zentrale Grundlage für den BVWP 2015 und die zukünftige Infrastrukturentwicklung sein. Beispielsweise enthält sie eine Priorisierungsstrategie, u.a. zur Einordnung von Maßnahmen im BVWP 2015.

Neben diesen, gegenüber dem BVWP 2003 geänderten Grundlagen gibt es für den Bereich Eisenbahn eine weitere neue Ausgangslage für den BVWP 2015. Denn derzeit lässt das BMVBS umlegungsfähige Eisenbahn-Netzmodelle für die Jahre 2010 (Kalibrierungsnetz) und 2030 neu erstellen. Die Netzmodelle gehen nach ihrer Fertigstellung in das Eigentum des Bundes über.

Zu Beginn der Erstellung des neuen BVWP haben die Länder, Verbände, Abgeordnete des Bundestages und der Landtage, die DB Netz AG sowie alle interessierten Bürger und Organisationen die Möglichkeit erhalten, Schienenwegeaus- und neubauprojekte zur Prüfung für eine Aufnahme in den BVWP anzumelden. Die DB Netz AG wird zudem ein neues Konzept für den Kombinierten Ladungsverkehr und Rangierbahnhöfe vorlegen.

In diesem Forschungsvorhaben sollen Schienenwegeaus- und –neubauprojektideen für gesamtwirtschaftliche Projektbewertungen vorbereitet werden. Hierzu gehören die Vorauswahl angemeldeter Projekte sowie die Aufbereitung für diese Bewertung. Dazu müssen sie formal und inhaltlich geprüft und hinsichtlich technischer, verkehrlicher und wirtschaftlicher Aspekte plausibilisiert und ggf. optimiert werden.

Das Forschungsvorhaben wird in zwei Losen vergeben.

— Los 1 umfasst die Sammlung und Zusammenfassung von Projektvorschlägen und ihre Eingabe in ein Projektinformationssystem (PRINS) sowie die formale und inhaltliche Prüfung aller Projekte in unterschiedlicher Untersuchungstiefe.

— Los 2 umfasst die Entwicklung einer GIS-basierten Trassierungs- und Plausibilisierungsfunktion für Eisenbahnstrecken sowie die Anwendung dieser Funktion zur Prüfung der Trassierung und zur Plausibilisierung der Investitionskosten der Projektideen. Die Untersuchungsergebnisse von Los 2 werden in die Untersuchungen von Los 1 sowie in den

Bewertungsprozess der Bundesverkehrswegeplanung (ein weiteres, noch nicht ausgeschriebenes Forschungsvorhaben) integriert.
Nähere Informationen sind dem Entwurf der Leistungsbeschreibung zu entnehmen, die Gegenstand der Teilnahmeunterlagen ist.

II.1.6. CPV code(s)

71311300 Infrastructure works consultancy services, 71335000 Engineering studies, 72230000 Custom software development services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71330000 Miscellaneous engineering services, 71318000 Advisory and consultative engineering services, 73000000 Research and development services and related consultancy services, 71350000 Engineering-related scientific and technical services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

siehe Leistungsbeschreibung

II.2.2. Information about options

Options: yes
Description of options: Optionale Vertragsverlängerung um 1 Jahr

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes
Number of possible renewals: 1

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Vorprüfung von Projektvorschlägen

1) Short description

Länder, Verbände, Abgeordnete des Bundestages und der Landtage, die DB Netz AG sowie alle interessierten Bürger und Organisationen haben die Möglichkeit erhalten, Schienenwegeaus- und neubauprojekte zur Prüfung für eine Aufnahme in den BVWP anzumelden. Die DB Netz AG hat für ihre Anmeldungen bis zum 30.9.2013 und damit sechs Monate länger als die anderen Anmelder Zeit erhalten, weil an die Qualität der Projektanmeldungen durch die DB Netz AG besonders hohe Anforderungen gestellt werden. Zudem wird die DB Netz AG, anders als die anderen Projektanmelder, aufgrund ihrer engen Einbindung in den gesamten BVWP-Prozess, auch bei der Vorauswahl der von ihr selbst angemeldeten Projekte für Rückfragen, Erläuterungen usw. zur Verfügung stehen. Solche Rückfragen sind bei den anderen Anmeldern nur in Ausnahmefällen möglich und praktikabel. Daher müssen insbesondere die Projektanmeldungen, die nicht von der DB Netz

AG stammen, seitens der AN vor der Bewertung selektiert und für die Bewertung vorbereitet werden, denn die Qualität dieser Projektanmeldungen ist sehr heterogen. Sie reicht von intensiven Voruntersuchungen, die einzelne Länder ihren Anmeldungen vorangestellt und den Anmeldungen beigefügt haben, bis zu knappen verbalen Beschreibungen, die per Email von einzelnen Bürgern eingesandt wurden. Außerdem sind die formale und die inhaltliche "Bedarfsplanfähigkeit" der Projektvorschläge zu prüfen.

Der AN für das Los 1 übernimmt daher die folgenden Leistungen:

- Die beim AG in digitaler Form oder auf Papier eingegangenen Projektvorschläge sind zuerst zu sammeln, zu katalogisieren und identische bzw. ähnliche Projektvorschläge zusammenzufassen (AP1).
- Alle dann noch genau einmal vorhandenen Projektvorschläge sind für die digitale Präsentation und den folgenden Untersuchungsprozess aufzubereiten (AP2 und (AP3).
- Alle Projekte sind auf ihre "Bedarfsplanfähigkeit" formal zu prüfen (AP4).
- Alle "bedarfsplanfähigen" Projekte sind auf ihre Aufnahmeaussicht in den BVWP inhaltlich zu prüfen (AP5).
- Begründungen, gutachterliche Stellungnahmen u.ä. der Prüfungsergebnisse der Leistungspositionen AP4 und AP5 sind zu erstellen (AP6).

2) CPV code(s)

71311300 Infrastructure works consultancy services, 71335000 Engineering studies, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71330000 Miscellaneous engineering services, 71318000 Advisory and consultative engineering services, 73000000 Research and development services and related consultancy services, 71350000 Engineering-related scientific and technical services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

3) Quantity or scope

siehe Leistungsbeschreibung

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Entwicklung und Anwendung einer GIS-basierten Trassierungs- und Kostenplausibilisierungsfunktion

1) Short description

Die nach den Vorprüfungen gemäß Los 1 ausgewählten Projekte sind für eine gesamtwirtschaftliche Untersuchung nach der Methodik der Bundesverkehrswegeplanung vorzubereiten. Hierzu sind die einschlägigen Projektdaten, soweit sie noch nicht in PRINS vorhanden sind, z.B. bei der DB Netz AG, zu sammeln und aufzubereiten. Alle Daten sind in PRINS einzugeben.

Hierzu gehören insbesondere die Prüfung der Trasse und der Kunstbauwerke aus Ingenieursicht sowie die Plausibilisierung der Kosten. Auch als Grundlage von Grobbewertungen (Gegenstand von Los 1) können diese Prüfungen möglicherweise nötig sein. Zur effizienten und transparenten Gestaltung dieses Prozesses ist die Entwicklung einer GIS-basierten Trassierungs- und Plausibilisierungsfunktion für Eisenbahnstrecken vorgesehen.

2) CPV code(s)

71311300 Infrastructure works consultancy services, 72230000 Custom software development services, 71335000 Engineering studies, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71330000 Miscellaneous engineering services, 71318000 Advisory and consultative engineering services, 73000000 Research and development services and related consultancy

services, 71350000 Engineering-related scientific and technical services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

3) Quantity or scope

siehe Leistungsbeschreibung

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

keine

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

siehe Vertragsunterlagen

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Los 1 und Los 2:

1. Zuverlässigkeit des Bewerbers (Unternehmen)

1.1. Eigenerklärung gem. § 4 Abs. 6,9 VOF

1.2. Eigenerklärung § 4 Abs. 2 VOF

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: keine

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Los 1:

2. Fachkunde des Bewerbers (Unternehmen)

2.1. Liste der Referenzprojekte des Bewerbers (Unternehmens) der letzten 5 Jahre (2009 - 2013) zur Vorauswahl und Grobbewertung von Schienenwegeaus- und -neubauprojekten

2.2. Liste der Referenzprojekte des Bewerbers (Unternehmens) der letzten 3 Jahre (2011, 2012, 2013) zur Bewertung von Schienenwegeaus- und -neubauprojekten

3. Fachkunde der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen: Benennung der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen sowie Nachweis der Erfahrungen/Fachkenntnisse im jeweiligen Themenbereich je Kriterium.

3.1. Erfahrungen und Fachkenntnisse in der Vorauswahl und Grobbewertung von Schienenwegeaus- und -neubauprojekten

3.2. Erfahrungen und Fachkenntnisse zur Bewertung von Schienenwegeaus- und -

neubauprojekten

Los 2:

2. Fachkunde des Bewerbers (Unternehmen)

2.1. Liste der Referenzprojekte des Bewerbers (Unternehmens) der letzten 3 Jahre (2011, 2012, 2013) im Bereich der Entwicklung von GIS-Anwendungen, insbesondere zur Schieneninfrastrukturplanung

3. Fachkunde der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen: Benennung der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen sowie Nachweis der Erfahrungen/Fachkenntnisse im jeweiligen Themenbereich je Kriterium.

3.1. Erfahrungen und Fachkenntnisse in der Entwicklung von GIS-Anwendungen, insbesondere insbesondere zur Schieneninfrastrukturplanung

3.2. Erfahrungen und Fachkenntnisse in der Plausibilisierung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben aus technischer Sicht

3.3. Erfahrungen und Fachkenntnisse in der Plausibilisierung von Kosten von Infrastrukturprojekten

Minimum level(s) of standards possibly required:

Los 1:

Für alle Kriterien 2.1, 2.2, 3.1, 3.2 gilt, dass mindestens ein Bewertungspunkt (=ausreichendes Erfahrungsspektrum)* zu erzielen ist.

Zudem muss die Leistungserbringung für die personenbezogenen Kriterien 3.1 und 3.2 jeweils von mindestens 2 Personen abgedeckt werden.

In der Gesamtpunktzahl sind mindestens 100 von 400 erreichbaren Punkten* zu erzielen.

Los 2:

Für alle Kriterien 2.1, 3.1, 3.2, 3.3 gilt, dass mindestens ein Bewertungspunkt (=ausreichendes Erfahrungsspektrum)* zu erzielen ist.

Zudem muss die Leistungserbringung für die personenbezogenen Kriterien 3.1, 3.2, 3.3 jeweils von mindestens 2 Personen abgedeckt werden.

In der Gesamtpunktzahl sind mindestens 100 von 400 erreichbaren Punkten* zu erzielen.

* Eine ausführliche Bewertungsmatrix zur Vergabe der Bewertungspunkte und Berechnung der Gesamtpunktzahl ist Gegenstand der Teilnahmeunterlagen. Das Bewertungsverfahren ist zudem unter IV.1.2 beschrieben.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt zweistufig. 1.) Prüfung der Eigenerklärungen und Nachweise gemäß Ziffer III.2.12.) Bewertung der Angaben zu den Eignungskriterien gemäß Ziffer III.2.3. Die Eignungskriterien sind wie folgt gewichtet: Los 1: 2.1.) 40 2.2.) 10 3.1.) 40 3.2.) 10 = 100 Gewichtungspunkte Los 2: 2.1.) 25 3.1.) 25 3.2.) 25 3.3.) 25 = 100 Gewichtungspunkte Je Kriterium können 0 - 4 Bewertungspunkte erzielt werden, die nach folgendem Maßstab vergeben werden: Die Referenzprojekte des Bewerbers (Unternehmen) nach den Kriterien 2.1 und 2.2 werden hinsichtlich Anzahl, Einschlägigkeit und Umfang bezogen auf die zu erbringende Leistung bewertet. Die Bewertung der Qualifikation des eingesetzten Personals erfolgt hinsichtlich dem Erfahrungsspektrum und der Erfahrungstiefe bezogen auf die zu erbringende Leistung in der Gesamtschau (keine Einzelwertung pro Person). Anschließend wird das Produkt aus den Gewichtungspunkten und den jeweiligen Bewertungspunkten pro Kriterium gebildet. Die so ermittelten Summen je Kriterium werden summiert. Als Gesamtpunktzahl können maximal 400 Punkte erreicht werden. Zur Feststellung der Mindesteignung sind in der Gesamtpunktzahl mindestens 100 Punkte zu erzielen. Die 3 bis 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden im weiteren Verhandlungsverfahren berücksichtigt.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

Z20/SeV/288.3/1354/UI11

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 4.10.2013 - 13:00
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

4.10.2013 - 13:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Vergabe erfolgt als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß VOF. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wird zunächst zur Abgabe eines Teilnahmeantrages aufgefordert. Teilnahmeunterlagen sind bei der unter Ziffer I.1 angegebenen E-Mail-Adresse unter Angabe des Aktenzeichens Z20/SeV/288.3/1354/UI11 im Betreff anzufordern. Die Unterlagen werden grundsätzlich per E-Mail zur Verfügung gestellt. Der E-Mail-Eingang ist umgehend zu bestätigen. Die aufgrund der Bewertung der Teilnahmeanträge gemäß Ziffer IV.1.2 ausgewählten Bewerber werden anschließend zur mündlichen Verhandlung in Einzelgesprächen eingeladen. Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der 45. KW statt (Angabe ohne Gewähr). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder der Teilnahmeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 107 Abs. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 2289499561
Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

2.9.2013